

Bundesbank mahnt Umdenken an

Frankfurt/Main. Gut ein Jahr nach dem Zusammenbruch der US-Bank Lehman Brothers hat das internationale Finanzsystem nach Ansicht von Bundesbankchef Axel Weber den drohenden Abgrund »mit einem großen Schritt« überwunden. »Daß es nach oben geht, heißt aber nicht, daß es schon wieder gutgeht«, warnte Weber am Montag auf einem Bankenkongreß in Frankfurt am Main. Für die nächste Zeit mahnte er den »Einstieg in den Ausstieg aus der ultraexpansiven Geldpolitik« der letzten Monate an.

Die Europäische Zentralbank, die US-Notenbank und andere Institute hatten in den vergangenen Monaten die Zinszügel gelockert und mit historisch beispiellos niedrigen Leitzinsen Geld in die Märkte gepumpt, um die Volkswirtschaften vor dem Kollaps zu bewahren. »Wird der richtige Zeitpunkt für den Ausstieg verpaßt, besteht die Gefahr, daß neue Verwerfungen entstehen«, warnte Weber. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134739.bundesbank-mahnt-umdenken-an.html>